

Kreislaufwirtschaft

LATAM eliminiert 88 Prozent der Einwegkunststoffe an Bord seiner Flugzeuge und kommt damit seinem Ziel näher, diese bis Ende 2023 abzuschaffen

- *Die Gruppe hat Projekte zur Kreislaufwirtschaft entwickelt, wie z. B. die Einführung von organischen und wiederverwendbaren Materialien an Bord, um Einwegplastik zu ersetzen, Initiativen, die eine Reduzierung von insgesamt 1.600 Tonnen Einwegplastik ermöglicht haben.*

Santiago de Chile, 24. Juli 2023 - Die LATAM-Gruppe beendete die erste Jahreshälfte mit bedeutenden Fortschritten bei ihrem Ziel, Einwegplastik an Bord ihrer Flugzeuge bis Ende 2023 zu eliminieren. Dank der Umsetzung von Projekten der Kreislaufwirtschaft gelang es der Gruppe, diese bereits um 88 Prozent zu reduzieren, was eine Gesamtreduzierung von 1.600 Tonnen Plastik bedeutet – das entspricht rund 266 Millionen Plastiktüten.

„Wir haben uns verpflichtet, bis 2023 auf Einwegkunststoffe zu verzichten und bis 2027 keine Abfälle mehr zu deponieren. Vor zwei Jahren haben wir beschlossen, von einem linearen Modell zu einem Kreislaufmodell überzugehen, bei dem Abfall zu einer Ressource mit neuem Leben wird. Wir werden an weiteren Initiativen arbeiten, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, kommentiert Estela Espinoza, Experience Manager der LATAM-Gruppe.

Verwendung von organischen und wiederverwendbaren Materialien

Eine der von der Gruppe umgesetzten Initiativen ist der Ersatz von Einwegplastik durch organische Materialien wie Papier für Becher, Bambus für Besteck, Zuckerrohr für Behälterdeckel und wiederverwendbare Materialien wie Pfannen und Tablett in der Economy-Kabine sowie Stoffbeutel in der Business Class-Kabine.

Ergänzt wurde dies durch die Arbeit mit dem Programm "Recycle your trip", das die Trennung bestimmter, an Bord anfallender Abfälle zur anschließenden Wiederverwertung fördert und das ständig überprüft und verbessert wird. "Recycle your trip" wird derzeit auf Inlandsflügen in Chile, Peru, Ecuador und Kolumbien durchgeführt und soll in naher Zukunft auch in Brasilien eingeführt werden.

LATAM setzt auch sein "Second Flight"-Programm fort, bei dem die Uniformen der Fluggesellschaft und verschiedene ausgediente Textilien ein zweites Leben erhalten. Zu diesem Zweck verwandeln südamerikanische Kunsthandwerker und Unternehmer diese Gegenstände in neue Produkte wie Passhalter, Gepäckanhänger, Geldbörsen und Schlüsselanhänger, um nur einige zu nennen.

Im Mai 2021 hatte die LATAM-Gruppe ihre überarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt, in der sie sich ehrgeizige Ziele gesetzt hat: Kohlenstoffneutralität bis zum Jahr 2050, Abschaffung von Einwegplastik bis 2023 und Müllvermeidung bis 2027, um in den nächsten 30 Jahren zum Schutz der Ökosysteme Südamerikas beizutragen.

###

Über die LATAM GROUP

LATAM und ihre Tochtergesellschaften sind die führende Airline-Gruppe in Lateinamerika. Die Gruppe ist in den fünf Binnenmärkten der Region vertreten: Brasilien, Chile, Kolumbien, Ecuador und Peru, sowie auf internationalen Flügen innerhalb Lateinamerikas sowie nach Europa, Ozeanien, in die Vereinigten Staaten und in die Karibik.

Die Gruppe verfügt über eine Flotte von Flugzeugen der Typen Boeing 767, 777, 787, Airbus A321, A320, A320neo und A319. LATAM Cargo Chile, LATAM Cargo Colombia und LATAM Cargo Brazil sind die Frachttöchter der LATAM-Gruppe und verfügen zusammen über eine Flotte von 18 Frachtflugzeugen, die bis 2024 schrittweise auf 19 Frachtflugzeuge erweitert werden soll. Diese Frachttöchter haben Zugang zu den Passagierflugzeugen der Gruppe und operieren innerhalb des Netzwerks der LATAM-Gruppe sowie auf speziellen internationalen Routen für den Frachtverkehr. Darüber hinaus bieten sie eine moderne Infrastruktur und eine breite Palette von Dienstleistungen und Betreuungsoptionen, um den Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht zu werden.

Weitere Finanzinformationen unter www.latamairlinesgroup.net